



Der fünfte Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg findet am 7. Februar 2020 – parallel zur Fachmesse MEDIZIN – unter dem Motto „Zukunftssicherung Gesundheit“ statt. Die Veranstaltung ist seit 2016 ein fester Anlaufpunkt für Entscheider und Entscheiderinnen im baden-württembergischen Gesundheitswesen und beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Branche. Das Erfolgsrezept des in Deutschland einzigartigen Formats liegt an einer ergebnisorientierten 360-Grad-Kommunikation: Mediziner, Verantwortungsträger aus Krankenhäusern, Personal aus Führungsebenen in Sozialverwaltungen, Krankenkassen, Kommunen, Ministerien und Politik kommen zu Round-Table-Gesprächen zusammen und beleuchten im gemeinsamen Gespräch wichtige Gesundheitsthemen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Ziel ist es, ein differenziertes Meinungsbild entstehen zu lassen, das als Keimzelle für künftige Lösungen dient.

Hochkarätige Referenten, verschiedene Perspektiven

Der Kongress kann, wie schon in den vergangenen Jahren, mit prominenten Gästen und Referenten der Landes- und Bundesebene aufwarten: Die Eröffnungsrede hält Dr. med. Norbert Metke, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Dem Grußwort der Landesregierung durch den Minister für Soziales und Integration, Manfred Lucha, folgen die Impulsvorträge von Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach (Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen) und Prof. Dr. rer. pol. Boris Augurzky (Leiter Kompetenzbereich „Gesundheit“ am RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung). Der Keynote-Vortrag des Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. med. Karl Lauterbach mit anschließender Podiumsdiskussion rundet den Vormittag ab. Über die Kongress-App können die Teilnehmer den Referenten jederzeit via Smartphone Fragen stellen und sich mit Kommentaren einbringen. Das Schlusswort spricht Johannes Bauernfeind (ab Januar 2020 neuer Vorsitzender des Vorstandes AOK BW).

Expertenaustausch in den World Café Foren

Kernelement der Veranstaltung sind die World Café Foren am Nachmittag. Damit folgt der Landeskongress Gesundheit konsequent seinem Konzept einer aktiven Partizipation: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich selbst in vielfältige Themenbereiche, die im interdisziplinären Kreis diskutiert werden, einzubringen. Die acht Foren kreisen um folgende zentrale Fragen:

- * Wie sieht die Zukunft der ambulanten ärztlichen Versorgung aus?
- * Wie steht es um die ärztliche Nachwuchssicherung?
- * Welche Entwicklungen zeichnen sich bei der stationären Versorgung ab?
- * Wie lassen sich Engpässe in der Arzneimittelversorgung vermeiden?
- * Vor welchen Herausforderungen steht der Pflegesektor?
- * Welchen Einfluss haben gesellschaftliche Veränderungen auf die Gesundheitsversorgung?
- * Wie kann intersektorale Zusammenarbeit funktionieren?
- * Welche Synergien können durch eine bessere Vernetzung am Gesundheitsstandort Baden-Württemberg entstehen?

An insgesamt 24 Tischen, die unter der Leitung von jeweils einem ausgewiesenen Experten und einem Gastgeber stehen, werden gemeinsam konkrete Aspekte und Problemstellungen aus den Themenfeldern erörtert, wie etwa die „zukunftsfähige Versorgung im ländlichen Raum“, die „Gesetzesflut in der Krankenhauspflege“, die „digitale Patientensouveränität“, „neue Erkenntnisse in der intersektoralen Medizin“ oder „Praxis und Perspektiven von Online-Sprechstunden“.

Im Anschluss werden die Ergebnisse der Workshops im Plenum präsentiert. Neben dem fachlichen Austausch genießt hier vor allem der Netzwerkgedanke hohe Priorität, denn gerade in den Round-Table-Gesprächen können wertvolle Kontakte geknüpft werden.

Für Anmeldungen zum 5. Landeskongress Gesundheit und zu den einzelnen Foren sowie weitere Informationen zum Programm: www.lk-gesundheit.de